

## **Literaturempfehlungen**

(M. Utsch (Hg.), Wenn die Seele Sinn sucht, S. 155-157, Neukirchener Verlagshaus 2000)

Bücher über Seelsorge und Psychotherapie gibt es zuhauf. Es folgen ausgewählte Hinweise auf vier Themenbereiche: 1. Die therapeutische Funktion des Glaubens, 2. Schädigende Folgen bestimmter Frömmigkeitsformen, 3. Seelsorge und Psychotherapie im Gespräch, 4. Seelsorge-Handbücher.

### **1. Die therapeutische Funktion des Glaubens**

**Beinert, W.**, Heilender Glaube. Mainz: Grünewald 1990. *Aus katholischer Perspektive wird die therapeutische Dimension des Glaubens herausgestellt.*

**Benson, H.**, Heilung durch Glauben. Selbstheilung in der neuen Medizin. München: Heyne 1997. *Der amerikanische Herzspezialist weist die Wirksamkeit von Glaubensüberzeugungen bei der Krankheitsbewältigung nach.*

**Bittner, W. J. & Pfeifer, S.**, An Leib und Seele heil werden. Alternativmedizin, Psyche und Glaube. Wuppertal: Brockhaus 1996. *Es werden kritische Anfragen an populäre, alternativmedizinische Methoden gestellt und die Bedeutung des christlichen Glaubens hervorgehoben..*

**Matthews, D.A.**, Glaube macht gesund. Spiritualität und Medizin. Freiburg: Herder 1999. *Der bekannte amerikanische Medizinprofessor plädiert für eine Einbeziehung des Fürbittgebets in die klinische Praxis und liefert einen fundierten und gutlesbaren Überblick.*

**Nüchtern, M.**, Was heilen kann. Therapeutische Einsichten aus biblischen Geschichten. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1994. *Der evangelische Pfarrer weist auf therapeutische Elemente in biblischen Geschichten hin.*

**Peck, M.S.**, Der wunderbare Weg. Eine neue Psychologie der Liebe und des spirituellen Wachstums. München: Goldmann 1986. *Dieser "Klassiker" beschreibt anschaulich die Bedeutung einer spirituellen Dimension in der Psychotherapie.*

**Raab, P. (Hg.)**, Psychologie hilft glauben. Durch seelisches Reifen zum spirituellen Erwachen. Freiburg: Herder 1990. *Unterschiedliche Praktiker stellen ihr Verbindungsmodell von Psychologie und Glauben anschaulich vor.*

**Stahelin, B.**, Heilwerden von Grund auf. Psychotherapie aus dem Glauben. Freiburg: Herder 1990. *Ein eigenwilliger Ansatz in der Verbindung psychoanalytischer und meditativer Elemente.*

### **2. Schädigende Folgen bestimmter Religiositätsformen**

**Dieterich, M.** (Hg.), Wenn der Glaube krank macht. Psychische Störungen und religiöse Ursachen. Wuppertal: Brockhaus 1991. *Sammelband mit Beiträgen aus dem evangelikal-pietistischen Milieu über zwanghafte Frömmigkeit und ihrer Behandlung.*

**Frielingsdorf, K.**, Der wahre Gott ist anders. Von krankmachenden zu heilenden Gottesbildern. Mainz: Grünewald 1997. *Der katholische Seelsorger plädiert für ein lebensbejahendes, unterstützendes Gottesverständnis.*

**Huth, W.**, Glaube, Ideologie, Wahn. Das Ich zwischen Realität und Illusion. Frankfurt/Main: Ullstein 1988. *Eine grundlegende Arbeit über die psychologischen Ursachen einer gesundheitsförderlichen bzw. krankmachenden Religiosität.*

**Jaschke, H.**, Dunkle Gottesbilder. Freiburg: Herder 1992. *Der katholische Therapeut beschreibt die negativen Folgen eines autoritären Gottesbildes.*

**Noll, W.**, Wenn Frommsein krank macht. Planegg: Socio medico 1989. *Eindrücklich werden krankmachende religiöse Entwicklungsverläufe aus medizinischer Sicht aufgezeigt.*

**Pfeifer, S.**, Glaubensvergiftung - ein Mythos? Analyse und Therapie religiöser Lebenskonflikte. Moers: Brendow 1993. *Der Schweizer Nervenarzt stellt religiös bedingte Neurosen allgemeinverständlich in ihren wissenschaftlichen Zusammenhängen dar.*

**Rey, K. G.**, Gotteserlebnisse im Schnellverfahren. Suggestion als Gefahr und Charisma. München: Kösel 1985. *Der katholische Psychoanalytiker, selbst Anhänger einer charismatischen Erneuerungsbewegung, untersucht diese selbstkritisch aus psychologischer Sicht.*

**Ringel, E.**, Religionsverlust durch religiöse Erziehung. Tiefenpsychologische Ursachen und Folgerungen. Freiburg: Herder 1985. *Die repressive Atmosphäre religiöser Erziehung und Auswege daraus stehen im Mittelpunkt dieser Untersuchung.*

### **3. Seelsorge und Psychotherapie im Gespräch**

**Bassler, M.** (Hg.), Psychoanalyse und Religion. Stuttgart: Kohlhammer 2000. *Der Tagungsband dokumentiert eindrucklich, daß sich auch Psychoanalytiker intensiver und unvoreingenommener mit dem Glauben beschäftigen.*

**Funke, D.**, Der halbierte Gott. Die Folgen der Spaltung und die Sehnsucht nach Ganzheit. München: Kösel 1993. *Der katholische Psychotherapeut argumentiert, daß durch eine halbherzige Frömmigkeit echter Glaube selten geworden ist und plädiert für die Rehabilitierung einer befreienden, bildhaft-sinnlichen Religiosität.*

**Pfeifer, S.** (Hg.), Seelsorge und Psychotherapie - Chancen und Grenzen der Integration. Moers: Brendow 1991. *Der Aufsatzband des 1. Symposiums für Psychotherapie und Seelsorge in Gwatt stellt praktizierte Verbindungsmodelle zwischen Seelsorge und Psychotherapie vor.*

**Sons, R.**, Seelsorge zwischen Bibel und Psychotherapie. Die Entwicklung der evangelischen Seelsorge in der Gegenwart. Stuttgart: Calw 1995. *Die systematisch-theologische Doktorarbeit zeichnet die neuere Geschichte der evangelischen Seelsorge nach und beurteilt sie aus der Perspektive von Luthers Zwei-Reiche-Lenre.*

#### **4. Seelsorge-Handbücher**

**ACL** (Hg.), *Leben will gelernt sein. 40 ACL-Häuser stellen sich vor.* Asslar: Schulte & Gerth 1998. *Die Häuser der Arbeitsgemeinschaft christlicher Lebenshilfen (ACL) bieten biblisch orientierte Lebenshilfe im Rahmen einer zeitlich begrenzten Lebensgemeinschaft an.*

**Dieterich, M.**, *Handbuch Psychologie und Seelsorge.* Wuppertal: Brockhaus 1989. *Der Begründer der Biblisch-Therapeutischen Seelsorge liefert bewährtes Schulungsmaterial zum Eigenstudium für Laienmitarbeiter.*

**Leben im Kontext** e.V. (Hg.), *Der Beratungsführer. Seelsorge und Therapie in christlichen Einrichtungen.* Haan: Brockhaus 2000. *Übersichtlich werden weit über 100 Einzelpersonen und christliche Einrichtungen vorgestellt, die Seelsorge und Therapie anbieten.*

**Ruthe, R.**, *Die Seelsorge-Praxis. Handbuch für Beratung und Therapie, Lebensstilanalyse, Gesprächsführung, Familienberatung.* Moers: Brendow 1998. *Der individualpsychologische Beratungsansatz Alfred Adlers wird hier überzeugend auf die Seelsorge-Praxis bezogen und übersetzt.*